

Die Akti(F) Plus Vernetzungsstelle

Die gsub mbH wurde vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) im Rahmen des ESF Plus- Bundesprogramms Akti(F) Plus ausgewählt, als Vernetzungsstelle die Vorhabenträger des Bundesprogramms „Akti(F) Plus – Aktiv für Familien und ihre Kinder“ bei der rechtskreisübergreifenden Zusammenarbeit und Vernetzung mit den lokalen Akteuren zu unterstützen.

Dies ist ein Ziel des Programms, um die Lebenssituation von armutsgefährdeten und ausgegrenzten Familien und ihren Kindern zu verbessern und ihnen gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Dazu soll auch die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Rechtskreise gefördert und ausgebaut werden. Die Vernetzungsstelle bündelt und strukturiert die entstehenden unterschiedlichen Lösungswege und bietet einen Raum für den konstruktiven Austausch unter den Vorhabenträgern an. Dazu gehören unter anderem

- das regelmäßige Austauschformat „Akti(F) vernetzt“, bei dem jeweils ein Thema aufgegriffen und eine Stunde gemeinsam diskutiert wird,
- regionale und überregionale Netzwerktreffen, bei denen Netzwerker*innen untereinander die Praxis der näheren oder fernerer Umgebung kennenlernen können,
- Factsheets und Arbeitshilfen, die relevante Themen kompakt gemeinsam aufarbeiten,
- der Transfer der Ergebnisse.

Die Vernetzungsstelle steht damit ganz im Zeichen des Austauschs, des Netzwerkens, des Synergien-Schaffens! Sie lädt die Vorhaben mit ihren Kooperationspartner*innen herzlich dazu ein, ihr Wissen zu teilen und voneinander zu lernen. Zudem hebt sie gute Erfahrungen der praktischen Zusammenarbeit sowie innovative Ansätze hervor, so dass weitere Kommunen, Träger der freien Wohlfahrtspflege, Bildungsträger, Unternehmen oder Verbände mit ihren regionalen Partnern dem Beispiel der geförderten Projekte folgen. **Als programmumsetzende Stelle des Vorgängerprogramms Akti(F) der vorherigen ESF Förderperiode 2014-2020 im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales kann die gsub mbH auf einschlägige Erfahrungen zurückgreifen.**

Die Vernetzungsstelle bekennt sich zu folgenden Prinzipien:

- **Bedarfs- und zielgruppengerechte** Ansprache soll die Vorhaben dort abholen, wo sie stehen.
- **Partizipative** Einbindung bildet die Grundlage für die Selbstentwicklung und -wirksamkeit der Vorhaben.
- **Multiperspektivität** der verschiedensten Beteiligten befördert gegenseitiges Verständnis und Unterstützung.
- **Niedrigschwelligkeit** und **Ressourcenschonung** durch vorwiegend digitale Durchführung von Veranstaltungen ermöglichen eine bundesweite Vernetzung.

Die Vernetzungsstelle ist ein Angebot und ersetzt nicht die Netzwerkarbeit vor Ort, die von den Vorhabenträgern umzusetzen ist. Sie soll und möchte dazu beitragen, dass das Ziel des Aus- bzw. Aufbaus von Kooperationsstrukturen in den Projekten gelingen kann. Dazu freut sich die Vernetzungsstelle über das Interesse, die Beiträge und Mitarbeit der Vorhabenträger.

Kontakt:

Die Vernetzungsstelle ist von Januar 2024 an dienstags und mittwochs von 10 bis 13 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 16 Uhr telefonisch unter 030 284 09 550 oder per E-Mail über aktiv-vernetzt@gsub.de zu erreichen.

Gefördert durch:

Das Projekt „Akti(F) Plus – Vernetzungsstelle“ wird im Rahmen des Programms „Akti(F) Plus – Aktiv für Familien und ihre Kinder“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union